




Medium: DAV Panorama

Erscheinungsdatum: Februar 2011

Land: Deutschland


Druckauflage: 553.160

Thema: ispo Eco Responsibility Award 2010 für PYUA



ispo Awards 2010
Innovative Hersteller, zukunftsweisende Produkte

Die Preise der ispo München belohnen Unternehmen, die Trends setzen und Verantwortung zeigen



Im vergangenen Februar wurden die ispo Awards 2010 vergeben, jetzt sind die preisgekrönten Produkte im Handel – das Ergebnis beeindruckt: Vom Schlittschuh über den Hightech-Ski bis zum Kletterseil reicht die Vielfalt des ausgezeichneten und brandaktuellen Outdoor-Equipments. Der Einfallreichtum der Hersteller kannte dabei ebenso wenig Grenzen wie das Niveau der Produkte, die – so wollen es die strengen Vorgaben der Jury – durch ihre herausragenden Eigenschaften eine Vorreiterrolle einnehmen in der Sportszene. Ausgeschrieben waren auch 2010 wieder der „ispo Outdoor Award“, der „ispo Eco Responsibility Award“ und der „ispo Brand New Award“.

ispo Eco Responsibility Award
Das immer mehr Firmen Wert auf nachhaltige Produktionsmethoden, nachwachsende Materialien und einen ökologischen Gesamtstellungsprozess legen, zeigten die eingereichten Produkte für den ispo Eco Responsibility Award, der 2010 bereits zum zweiten Mal vergeben wurde. So zum Beispiel der Konzept-Ski „Amaruq eco“ von Völk, der mit seinem „Wood-Only Prinzip“ die Kategorie Hardware Ski anführte. Das innovative Modell besteht fast komplett aus Holz, die Lauffläche aus recycelten Belagresten. Die Jury befand: „Völk beweist mit dem Tourenski „Amaruq Eco“, dass sich Nachhaltigkeit und technische Leadership nicht ausschließen. Die Produktion, Logistik, Materialauswahl, Energieversorgung sowie die gesamte Unternehmenskultur haben Vorbildcharakter bei der Herstellung von Sportgeräten.“ Atomic freute sich über einen Award in der Kategorie Hardware Snowboard für sein ökofreundliches Splitboard „Poacher Premium Renu“ mit Pappelholzkern und speziell verleimtem Eschenholz. Edelrid (Vaude-Gruppe) punktete mit beispielhaften Lösungen für die gesamte Herstellungskette und vor allem mit seinem Kletterseil „Kite“, das sich durch minimales Gewicht, kleinen Durchmesser und hohe Geschwindigkeit auszeichnet. Im Textilbereich räumte die junge Marke Pyua mit seiner Kleidungskombi „Climate 2L Padded“ aus recycelten Materialien ab sowie Patagonia mit der umweltfreundlichen Fleecejacke „W’s R3 HiLoft Hoody“. In der Sparte Fabrics & Fibers ging der Nachhaltigkeitspreis an den österreichischen Faserhersteller Lenzing Fibers und seine biologisch abbaubare Faser „Lenzing Fibers Tencel“.

ispo BrandNew Award
Besonders geisterten die Preisträger bei den Ac mit seinen für Skilöhre in der Ski über die Fä gibt und – be, den Ski zu heben. I aus Nürnberg zept ausgez on mit nat ist, sowie s schutz und Grundphil on ver modis lität n Neben wurde Hock, cycles, für La terwea von U ZKHT rad El gezeim möcht einmal handel neue F chen i Welter

keit auszeichnet. Im Textilbereich räumte die junge Marke Pyua mit seiner Kleidungskombi „Climate 2L Padded“ aus recycelten Materialien ab sowie Patagonia mit der umweltfreundlichen Fleecejacke „W’s R3 HiLoft Hoody“. In der Sparte Fabrics & Fibers ging der Nachhaltigkeitspreis an den österreichischen Faserhersteller Lenzing Fibers und seine biologisch abbaubare Faser „Lenzing Fibers Tencel“.



Medium: DAV Panorama

Erscheinungsdatum: Februar 2011

Land: Deutschland

Druckauflage: 553.160

Thema: ispo Eco Responsibility Award 2010 für PYUA
PYUA "Climate 2L Padded Jacket"

ispo Awards 2010
Innovative Hersteller, zukunftsweisende Produkte
Die Preise der ispo München belohnen Unternehmen, die Trends setzen und Verantwortung zeigen

ispo Outdoor Award 2010
So vielfältig wie die Branche selbst präsentierten sich auch die Gewinner des ispo Outdoor Awards: Neben Schlittschuhhersteller Lundhags, der mit seinem revolutionären EXA-Modell maximale Funktion für eine breite Zielgruppe bot, und dem Schuhspezialisten Calzaturificio Dal Bello, der mit dem „V.I.R.U.S. LITE“ einen komfortablen und stabilen Skitourenschuh baute, wurde The North Face mit dem begehrten Preis der Outdoor-Branche bedacht: Dessen „Kishtwar Jacket“ bestach durch die hervorragende Verarbeitung des neuen „Polartec Power Shield Pro“-Materials. Die neue Technologie bietet Outdoor-Sportlern – so die Jury – höchste Atmungsaktivität bei maximalem Windschutz. Den zweiten Outdoor-Award im Bereich Textil heimste Klättermusen ein. Das „Bilskirner Jacket“ des schwedischen Herstellers glänzte mit einer Synthese aus nachhaltigen Materialien und hoher Funktion bei einem gelungenen Design. In der Kategorie Tech-

nics/Electronics räumte Silva mit der „X-Trail headlamp“ einen Award ab: „Durch zahlreiche innovative Detaillösungen bietet die X-Trail Headlamp dem Anwender einen großen Funktions- und Sicherheitsgewinn, ohne Nachteile bei Gewicht und Bedienung in Kauf nehmen zu müssen“, begründete die Jury ihre Wahl. Außerdem wurde Marker in der Kategorie Backcountry für seine zukunftsweisende Skitouren-Bindung „Marker Tour“ ausgezeichnet sowie Handschuhspezialist Arc'teryx, der mit seinem Fingerhandschuh „Alpha SV Glove“ aus „Gore-Tex Pro Shell“-Laminat und Lezanova-Leder überzeugte.

ispo Eco Responsibility Award
Dass immer mehr Firmen Wert auf nachhaltige Produktionsmethoden, nachwachsende Materialien und einen ökologischen Gesamtherstellungsprozess legen, zeigten die eingereichten Produkte für den ispo Eco Responsibility Award, der 2010 bereits zum zweiten Mal vergeben wurde. So zum Beispiel der Konzept-Ski „Amaruq eco“ von Völk, der mit seinem „Wood-Only Prinzip“ die Kategorie Hardware Ski anführte. Das innovative Modell besteht fast komplett aus Holz, die Lauffläche aus recycelten Belagresten. Die Jury befand: „Völk beweist mit dem Tourenski „Amaruq Eco“, dass sich Nachhaltigkeit und technische Leadership nicht ausschließen. Die Produktion, Logistik, Materialauswahl, Energieversorgung sowie die gesamte Unternehmenskultur haben Vorbildcharakter bei der Herstellung von Sportgeräten.“ Atomic freute sich über einen Award in der Kategorie Hardware Snowboard für sein ökofreundliches Splitboard „Poacher Premium Renu“ mit Pappelholzkern und speziell verleimtem Eschenholz. Edelrid (Vaude-Gruppe) punktete mit beispielhaften Lösungen für die gesamte Herstellungskette und vor allem mit seinem Kletterseil „Kite“, das sich durch mi-

nimales Gewicht, kleinen Durchmesser und hohe Geschwindigkeit auszeichnet. Im Textilbereich räumte die junge Marke Pyua mit seiner Kleidungskombi „Climate 2L Padded“ aus recycelten Materialien ab sowie Patagonia mit der umweltfreundlichen Fleecejacke „W's R3 HiLoft Hoody“. In der Sparte Fabrics & Fibers ging der Nachhaltigkeitspreis an den österreichischen Faserhersteller Lenzing Fibers und seine biologisch abbaubare Faser „Lenzing Fibers Tencel“.

ispo BrandNew Award
Besonders interessant für den trendbegeisterten Outdoor-Sportler dürften die Preisträger des „Brand New Award“ sein: Bei den Accessoires sprang sich Moticon mit seinem „Trenn-Tech-Gerät „SkiGo“ für Skikletterer durch, das mittels Sensoren in der Skischuhssole Rückmeldungen über die Fahrleistungen des Skischülers gibt und – so die Jury – das Potenzial habe, den Skiunterricht auf ein neues Level zu heben. Das junge Kletterlabel Monkee aus Nürnberg wurde für sein Gesamtkonzept ausgezeichnet, das auf die Produktion mit natürlichen Rohstoffen ausgelegt ist, sowie sein Engagement im Umweltschutz und seine verantwortungsvolle Grundphilosophie. Die aktuelle Kollektion verbinde innovative Schnitte und modische Farben mit der Funktionalität natürlicher Materialien. Neben diesen beiden Herstellern wurden außerdem Harteln von Hock, Bambus-Bikes von Boo Bicycles, die „Wave Step Technology“ für Laufschuhe von On Sports, Outdoorwear für körperlich Behinderte von UTY, stylische Streetwear von ZKHT und das Elektrokleinkraftfahrzeug Elmoto der ID-Bike GmbH mit einem ispo BrandNew Award ausgezeichnet. Wer sich die Produkte einmal aus nächster Nähe ansehen möchte, muss nur in den Sportfachhandel gehen: Dort liegt das brandneue Equipment seit wenigen Wochen im Regal.

Weitere Infos unter www.ispo.com

101

